

VERPACKUNGSTIPPS

Wir möchten Ihnen einige Tipps und Ratschläge mit auf den Weg geben, mit deren Hilfe Sie die Vorarbeiten sinnvoll abwickeln können und somit Schäden am Hausrat und der Wohnungseinrichtung vermeiden können.

Umzugskartons sollten grundsätzlich ganz gefüllt werden, wobei zu beachten ist, dass ein Gewicht von ca. 30 kg nicht überschritten wird.

BEIM EINPACKEN BEACHTEN

Während des Einpackens sind folgende Dinge zu beachten:

1. Der Inhalt der Umzugskartons sollte jeweils nur aus einem Raum Ihrer Wohnung bestehen.
2. Schwere Teile gehören zuerst in den Karton. Leichte Sachen können in die nächste Schicht gepackt werden.
3. Die Umzugskartons sollten nach dem Packen mit einer kurzen Inhaltsangabe und der Raumkennzeichnung versehen werden (z. B. Wäsche / Schlafzimmer).
4. **Richtiges Verpacken von Glas und Porzellan:** Der Boden des Umzugskartons wird mit einer Lage von Knüllpapier (zerknülltes Packpapier) gesichert. Teller werden einzeln oder paarweise in Papier eingeschlagen und senkrecht im Karton verstaut. Gläser werden einzeln verpackt und stehend im Umzugskarton verstaut. **Achten** Sie darauf, dass der Inhalt zwar fest ist und nicht wackelt, aber nicht durch „Hineinquetschen“ bereits beim Packen beschädigt wird. Wenn der Karton in einer Lage komplett gefüllt ist, kommt zur Absicherung wieder eine Lage Knüllpapier. Auch die oberste Lage des gepackten Kartons ist eine Schicht aus Knüllpapier.
5. Sofern Sie Zeitungspapier zum Einpacken benutzen, sollten Sie darauf achten, dass die Farbe bzw. die Druckerschwärze nicht abfärbt und den Inhalt beschmutzen könnte.

SCHRÄNKE UND MÖBEL

Sämtliche zu transportierende Schränke, Kommoden und Schubladen müssen vollständig leer sein, ansonsten sind Schäden beim Transport kaum zu vermeiden.

Schränke müssen bei Umzugsbeginn offen und für unsere Schreiner zugänglich sein. Ziehen Sie alle Schlüssel, ohne die Türen etc. zu verschließen, ab und verstauen Sie die Schlüssel in einem Umzugskarton. Eine entsprechende Beschriftung ist auf dem Karton besonders wichtig.

VOR UND NACH DEM UMZUG

Besichtigen Sie mit unserem Kolonnenführer vor Umzugsbeginn die Flure an der Be- und Entladestelle und notieren Sie gemeinsam eventuelle Altschäden in den Treppenhäusern. Des weiteren wird unser Kolonnenführer mit Ihnen vorhandene Alt- bzw. Gebrauchsschäden an Ihrem Hausrat erfassen.

Sollten Sie während des Umzuges Schäden feststellen, die durch unsere Mitarbeiter verursacht wurden, melden Sie diese unserem Kolonnenführer und sorgen Sie dafür, dass mit Beendigung des Umzuges ein Schadensprotokoll erstellt wird.

UNSERE LEISTUNGEN

- Privatumzüge
- Nahverkehr
- Fernverkehr
- Möbellagerung
- Überseeumzüge
- Spezial- und Sonderverpackungen
- EDV-/High-Tech-Transporte
- Projekt- und Verwaltungsumzüge
- Archivlagerung

Nach erfolgter Umzugsbesichtigung erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot mit verbindlichem Endpreis.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns unter der Rufnummer **0208/82345-0** an.

Wir sind gerne für Sie da.

Die Mitarbeiter der H.F. Transporte Fittkau

WIR SIND MITGLIED DER:



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.



ZENTRALE UND MÖBELLAGER

H.F. Transporte GmbH – Umzüge Fittkau
Ebertstr. 4
46045 Oberhausen

Telefon 0208/82345-0

Fax 0208/82345-25

E-Mail umzug@hf-transporte.de

Internet www.hf-transporte.de